

# Unterwegs auf der Via Berna

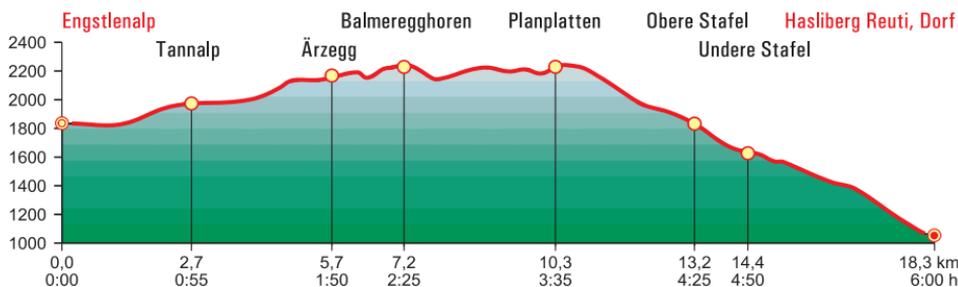


## Engstlenalp > Hasliberg Reuti, Dorf

|                       |            |      |  |
|-----------------------|------------|------|--|
| Engstlenalp           | 0 h 00 min |      |  |
| Tannalp               | 0 h 55 min | 0:55 |  |
| Ärzegg                | 1 h 50 min | 0:55 |  |
| Balmeregghoren        | 2 h 25 min | 0:35 |  |
| Planplatten           | 3 h 35 min | 1:10 |  |
| Obere Stafel          | 4 h 25 min | 0:50 |  |
| Undere Stafel         | 4 h 50 min | 0:25 |  |
| Hasliberg Reuti, Dorf | 6 h 00 min | 1:10 |  |

## Bergwanderung

|  |                                 |  |
|--|---------------------------------|--|
|  | T2                              |  |
|  | hoch                            |  |
|  | 6 h 0 min                       |  |
|  | 18,3 km                         |  |
|  | 710 m                           |  |
|  | 1490 m                          |  |
|  | Juni - Oktober                  |  |
|  | 255T Sustenpass<br>3307T Titlis |  |
|  | nur für Schwindelfreie          |  |





## Erweiterung des Horizonts über dem Gental

Man ahnt schon auf der Fahrt mit dem Postauto hoch ins tief eingeschnittene Gäntel (Gental), dass es später auch zu Fuss interessant wird. Startpunkt ist die Engstlenalp mit dem pittoresken See und dem markanten Berghotel. Die Wanderung führt Richtung Tannalp, auf dem neuen Fernwanderweg Via Berna, der auf diesem Abschnitt mit der Via Alpina geht.

Kaum gehts los, bestätigt sich die Vorfreude. Schon in der ersten Stunde eröffnet es einem atemberaubende Blicke hinunter ins Gental und hinüber ins vergletscherte Gaulgebiet. Alles ist hier feudal abgesichert, nur wenn Mountainbiker entgegenkommen, wird es gelegentlich etwas eng.

Auf der Tannalp folgt ein kurzes Rendez-vous mit der Freizeitgesellschaft, die lieber gefahren wird, als dass sie selbst geht. Auf dem asphaltierten Strassenstück, das von der Bergstation Melchsee-Frukt dem Tannensee entlangführt, verkehrt sogar eine Zugkomposition.

Man ist froh, auf den ruhigen Weg zum Balmeregghoren abzweigen zu können. Der Weg wird schmal, nirgends heikel, aber wer nicht

schwindelfrei ist, dürfte auf dem Grat herausgefordert sein. Belohnt wird man reich – mit einer Horizontenerweiterung über die Berge des Oberhasli.

Man ist fast ein wenig erleichtert, wenn nach den vielen Tiefblicken das Panoramarestaurant Alpentower in Sichtweite kommt. Von Planplatten auf den Hasliberg wartet dann ein saftiger Abstieg von ca. 1200 Höhenmetern, jedoch auf einem angenehmen, nie zu steilem Weg.

Jürg Steiner, 2022

### INFO

Erreichbar ist die Engstlenalp mit dem Alpentaxi von Meiringen aus (033 550 50 50, [www.engstlenalp.ch](http://www.engstlenalp.ch)). Von «Hasliberg Reuti, Dorf» fährt der Bus nach «Brünig-Hasliberg».

Hotel Engstlenalp, 033 975 11 61, [www.engstlenalp.ch](http://www.engstlenalp.ch)  
Berggasthaus Tannalp, 041 669 12 41, [www.tannalp.ch](http://www.tannalp.ch)  
Panoramarestaurant Alpentower Planplatten, 033 972 53 26, [www.meiringen-hasliberg.ch](http://www.meiringen-hasliberg.ch)



Höhepunkt der Wanderung: auf dem Grat vor dem Balmeregghoren.



Erhebender Blick zurück: hoch über dem Tannensee.  
Bilder: Jürg Steiner

